

# Noch fehlen 50 Ballen Heu

## RTL-Fernsehen unterstützt Galloway-Züchter – Futter war Feuer zum Opfer gefallen

**HITZELRODE.** Die Hilfsaktion für die 14 Galloway-Rinder der Familie Mock aus Hitzelrode geht weiter. Am Montag kam ein Team des Fernsehsenders RTL-Hessen in dem Meinharder Ortsteil vorbei, um die Reichweite der Aktion über einen Beitrag noch mal zu erweitern.

Anfang November hatten bisher Unbekannte den gesamten Futtermittelvorrat für die Galloways, insgesamt 85 Ballen Heu, angezündet. Das Heu war auf einer Weide am Ortsrand von Hitzelrode gelagert, die Polizei geht von Brandstiftung aus. Das Futter war restlos verbrannt.

Inzwischen hat Familie Mock über verschiedene Spenden über 30 Ballen Heu bekommen. „Doch 55 Ballen Heu fehlen noch, um die Tiere über den Winter zu bringen“, sagt Monika Mock.

Inzwischen hat die Gemeinde Meinhard ganz unbürokratisch ein Spendenkonto „Spende Gallowayhof Mock“ (DE 09 522 500 30 0000 0048 46) eingerichtet. Wer dort eine Spende einzahlt, kann sich von der Gemeinde auch eine Spendenquittung ausstellen lassen.

### 27 Höfe kontaktiert

Die Hitzelröder Familie zu unterstützen ist für Mein-

hards Bürgermeister selbstverständlich. „Wir wollen die Hessische Schweiz nicht nur touristisch, sondern auch landwirtschaftlich entwickeln“, sagt er. „Alles andere wäre ein Rückschritt.“ Das Weideland dürfe nicht verbun-schen. „Wir tun alles, um hier zu helfen und ich gehe davon aus, dass wir über das Spendenkonto genug Geld zusammenbekommen.“

Eine Freundin der Familie, Bärbel Kleinschmidt aus Niederhone, hat in den vergange-

nen Wochen Kontakt zu 27 Bauernhöfen aufgenommen und um Hilfe angefragt. Einige Landwirte aus der Region haben zwischen zwei und acht Heuballen für die Galloways gespendet. Aber auch Nicht-Landwirte wie Gisela Gottschling und ihr Lebensgefährte Günther Burdack aus Marzhausen haben einfach Geld gespendet. Andere haben an ihren Arbeitsstellen Aushänge gemacht.

Zu dem Ortstermin mit RTL-Redakteurin Marie von Ber-

lepsch und ihrem Kameramann Paul Scholz kam neben Bürgermeister Brill, Gisela Gottschling und Bärbel Kleinschmidt noch der Landwirt und Galloway-Züchter Günter Ruppel aus Oberhone, der auch unmittelbar nach dem Unglück geholfen hat.

Wann RTL den Beitrag ausgestrahlt, stand am Montag noch nicht fest. (salz)

### Spendenkonto:

**Spende Gallowayhof Mock-  
DE09 522 500 30 0000 0048 46**



**Im Fokus: Galloway-Züchterin Monika Mock (links) und RTL-Redakteurin Marie von Berlepsch auf der Weide bei Hitzelrode, wo im November das gesamte Futter angezündet worden war.**